

An Landratsamt Roth
Sachgebiet 23
Weinbergweg 1
91154 Roth

Kostenfreiheit des Schulwegs Antrag auf Fahrtkosten-Erstattung bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel

Für das Schuljahr _____

Bis spätestens 31. Oktober einzureichen

**Wichtige Hinweise
auf Seite 2 beachten**

Schüler(in) Name _____ Vorname _____ Geburtsdatum _____

Anschrift Ort _____ Straße u. Nr. _____ Telefon _____

E-Mail E-Mail-Adresse _____

Schule Name und Schulart, Schulort _____ Klasse _____

Der Unterricht wurde insgesamt an _____ Unterrichtstagen besucht
Versäumt wurden _____ Unterrichtstage

Ende des Ausbildungsverhältnisses _____

Nur für

1) Berufsschüler mit Teilzeit- oder Blockunterricht

Anträge von Geschwistern bitte zusammen einreichen!

2) Schüler der Jahrgangsstufen 11 – 13 an allgemein bildenden oder beruflichen Schulen, bei denen die Familienbelastungsgrenze überschritten wird (Gymnasien, Fachoberschulen, Berufsoberschulen, Berufsaufbauschulen und Berufsfachschulen).

Schulpflichtige Geschwister
(Nur Berufsschüler mit Teilzeit- oder Blockunterricht und Schüler mit Vollzeitunterricht der Jahrgangsstufen 11 – 13)

Name, Vorname _____ Schule _____ Jahrgangsstufe _____

Die Familienbelastung entfällt bei Schülern:

- deren Unterhaltsleistender für drei oder mehr Kinder Kindergeld bezieht
- deren Unterhaltsleistender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII erhält (Nachweis beifügen)

Zu 1) Unterricht wöchentlich einmal zweimal Blockunterricht

und zwar am _____ in der Zeit _____ von _____ Uhr bis _____ Uhr

Bei Blockbeschulung Zeitraum (Fachpraktik.) vom _____ bis _____ vom _____ bis _____ vom _____ bis _____

Arbeitgeber / Praktikumsstelle Name, Firma _____ Ort, Straße, Nr. _____ Tel.-Nr. _____

Verkehrsmittel (z.B. Bahnbus, Pkw, _____ Mit welchem Verkehrsmittel wird der tägliche Weg zur Arbeitsstätte bzw. Lehrstelle zurückgelegt:

Deckt sich der Schulweg mit dem Weg zur Arbeitsstätte? nein ja teilweise _____ und zwar von - nach _____

Wohnt d. Schüler(in) während der Arbeitstage bei (od. in der Nähe) der Arbeitsstätte? nein ja und zwar _____ nein ja und und zwar _____ €

Zuschuss der Agentur für Arbeit n. d. SGB III?

Benutzte Verkehrsmittel (zur Schule)

a) von _____ nach _____ mit Bahn Linienbus priv. Bus S-/U-Bahn/Tram/städt. Bus

b) von _____ nach _____ mit

Ich bitte, den zu erstattenden Betrag auf folgendes Konto zu überweisen:

Kontoinhaber Name, Vorname, Anschrift _____

Name und Anschrift d. Geldinstitutes _____

IBAN _____ BIC _____

Bei minderjährigen Schülern Name und Anschrift (Gesetzlicher Vertreter-Erziehungsberechtigter) _____

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben und bestätige, dass ich keine Fahrtkosten geltend gemacht habe, die nicht durch den Schulbesuch veranlasst waren.

Ort, Datum _____

Unterschrift des Antragstellers (Erziehungsberechtigten) _____

Bestätigung der Schule: Unsere Schule ist die nach dem Gesetz zuständige Schule. Der/die Schüler/Schülerin hat den Unterricht während des

Abrechnungszeitraumes an _____ Tagen besucht _____ an folgenden Tagen gefehlt _____

Ort, Datum _____

Stempel und Unterschrift der Schule _____

Zusammenstellung der Fahrtkosten:

Art des Fahrscheines	Anzahl	Einzelpreis EUR	Insgesamt EUR	Bemerkungen (Verkehrsmittel)
Monatskarten				
Wochenkarten				
Einzelfahrkarten				
Streifenkarten				
Gesamtkosten				
./.. Leistungen nach dem Arbeitsförderungsgesetz				
./.. Eigenbeteiligung (Familienbelastungsgrenze)				siehe Hinweis Nr. 2
= Erstattungsbetrag				

Bemerkungen:

Dieser Teil wird nur von der Behörde / Sachbearbeiter ausgefüllt!	
Verfügung:	
I. Festgestellt	<div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <div style="width: 45%; text-align: center;"> <p>_____</p> <p><small>Sachlich und rechnerisch richtig</small></p> </div> <div style="width: 45%; text-align: center;"> <p>_____</p> <p><small>Ort, Datum</small></p> </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: center; margin-top: 10px;"> <p>_____</p> <p><small>Unterschrift</small></p> </div>

Wichtige Hinweise:

Damit wir Ihren Antrag auf Fahrtkostenerstattung zügig und ohne für beide Teile verzögernde Rückfragen bearbeiten können, bitten wir Sie, folgende Punkte bei der Antragstellung zu beachten.

1. Reichen Sie den Erstattungsantrag bis spätestens 31. Oktober für das jeweils vorausgegangene Schuljahr ein.
2. **Für Schüler an Gymnasien und Berufsfachschulen ab Jahrgangsstufe 11, für Schüler an Berufsaufbau-, -oberschulen, Fachoberschulen sowie für Berufsschüler im Teilzeitunterricht erstattet der Aufgabenträger die Kosten der notwendigen Beförderung, soweit die nachgewiesenen, vom Unterhaltsleistenden aufgewendeten Gesamtkosten der Beförderung eine Familienbelastungsgrenze von 420,00 € je Schuljahr übersteigen.**

Die Familienbelastungsgrenze entfällt:

- wenn der Unterhaltsleistende für drei oder mehr Kinder Kindergeld bezieht (ein entsprechender Nachweis für den Monat vor Schulbeginn ist beizulegen, z.B. Konto-Auszug, Bescheinigung der Kindergeldkasse, o. ä.)
 - bei Bezug von Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch II oder nach dem Sozialgesetzbuch XII (Arbeitslosengeld II).
3. Falls ein Verkehrsunternehmen Schülertarife oder Mehrfachkarten gewährt, sind diese unbedingt zu lösen. Der Kauf einer Bahncard bei der DB ist zu prüfen – eventuell zu verwenden –. Nach Ablauf eines Schuljahres ist diese dann zusammen mit den Fahrkarten einzureichen.
 4. Es kann nur die kürzeste zumutbare Verkehrsverbindung und der jeweils günstigste Tarif erstattet werden.
 5. Reichen Sie nur Fahrkarten ein, die während des Erstattungszeitraumes an Unterrichtstagen benutzt worden sind. Nur Fahrtkosten für die nachgewiesenen Unterrichtstage werden erstattet (Verlorengegangene Fahrkarten können nicht erstattet werden).
 6. Eine evtl. Unterrichtsverlegung auf einen anderen Wochentag wäre nachzuweisen (Schulbescheinigung).
 7. Wenn der Beschäftigungsort und der Schulort gleich sind, werden nur die anteiligen Kosten für den Schulbesuch erstattet.
 8. Falls Fachpraktiken absolviert wurden (z.B. Fachoberschule), sind Nachweise über Zeitraum und Orte der Praktika vorzulegen.
 9. Geben Sie auf dem Erstattungsantrag unbedingt Ihre Kontodaten an.
 10. Fahrtkosten können nur erstattet werden für Fahrten zu Pflicht- bzw. Wahlpflicht-Unterricht.
 11. Lassen Sie den Erstattungsantrag mit Stempel und Unterschrift von der Schule bestätigen.
 12. Unterschreiben Sie bitte Ihren Erstattungsantrag (bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten).

Bei Beachtung dieser Punkte ersparen Sie sich und uns unnötig hohe Portokosten und vermeidbare Mehrarbeit.

Wir danken Ihnen.

